

ENTSCHLIEBUNGSANTRAG

der Abgeordneten Bucher, Ing. Westenthaler
und Kollegen

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Tagesordnungspunkt X.)
Bericht des Rechnungshofausschusses betreffend den Bericht (III-49 d.B.) des Rechnungshofes,
Reihe Bund 2007/4; Band 2 - WIEDERVORLAGE (211 d.B.)

betreffend Beseitigung von Doppelgleisigkeiten bei der Kontrolle der österreichischen
Finanzgebarung mittels Integration der Kompetenzen der Landesrechnungshöfe in den Rechnungshof.

Die Stärken des Rechnungshofes als Bund-Länder-Organ sollen verstärkt genutzt werden und der
Verbundenheit der Finanzwirtschaft durch eine vernetzte Betrachtungsweise Rechnung getragen
werden, die Einheitlichkeit der Finanzkontrolle soll gesichert und dadurch Kontrolllücken
geschlossen werden.

Mittels Integration der Kompetenzen der Landesrechnungshöfe in den Rechnungshof sollte ein erster
großer Schritt in diese Richtung gemacht werden, um ein stärkeres Ineinander greifen aller
Kontrollorgane zu erreichen.

Die derzeitigen Prüfungskompetenzen und Prüfungsvorgaben sind durch das System der den
jeweiligen Landesrechnungshofgesetzen unterliegenden Landesrechnungshöfe zum Teil sehr
unterschiedlich, was verstärkt zu Kontrolllücken führt (z.B. ESTAG).
Eine bundesweit durchgehende bundes- länder- und gemeindeübergreifende unabhängige Prüfung
und Kontrolle des Weges der österreichischen Steuergelder soll garantiert werden.

Eine Normierung der Prüfungskompetenzen sowie der Prüfungspraxis über eine durchgehende
Organisation bzw. eines gesamtstaatlichen Kontrollorgans ist anzustreben.
Gemeinsame Prüfungspläne, gemeinsame Aus- und Weiterbildung der Prüfer sowie Nutzung des
Kompetenz- und Know-How-Tansfers würden Doppelgleisigkeiten vorbeugen.

Mit den dadurch erzielbaren Einsparungen und Effizienzgewinnen könnte die Beratungstätigkeit
des Rechnungshofes in Form einer Kompetenzerweiterung auf Gemeinden mit einem
Gebarungsvolumen ab 10 Mio. € sowie auf Unternehmungen ab 25%iger öffentlicher Beteiligung
weiter ausgedehnt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden

ENTSCHLIEBUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundeskanzler wird ersucht, legislative Maßnahmen zur Beseitigung von Doppelgleisigkeiten
bei der Kontrolle der österreichischen Finanzgebarung mittels Integration der Kompetenzen der
Landesrechnungshöfe in den Rechnungshof zu treffen und diese dem Nationalrat umgehend
vorzulegen.“

Wien, am 27. September 2007

Zusammenfassung

P. Ant. te. Korbner
Verf. Korbner
